

# Für den Sieg der roten Einheitsliste der Straßenbahner!

Zur Herstellung der proletarischen Einheitsfront zum Kampf gegen Faschismus und Lohnraub

Die Belegschaften der Dresdner Straßenbahner haben mit der Vorbereitung der Betriebsräte...



Die Arbeiter vom Kampf abzuhalten. Deshalb keine Stimme der Liste der Saboteure der roten Einheitsfront...

die Arbeiter vom Kampf abzuhalten. Deshalb keine Stimme der Liste der Saboteure der roten Einheitsfront...

## Das große Beispiel

Bei den Auseinandersetzungen zur Betriebsrätemahl bei der Dresdner Straßenbahn werden begreiflicherweise die Vorgänge...

Die Dresdner Straßenbahner müssen auch bei den kommenden Wahlen daran denken, mit welcher schändlichen Mitteln die Gewerkschaftsführer immer und immer wieder verurteilten den Kampf...

Die Nazis, die zuerst Scheinbar für den Streik Stellung nahmen, haben gleichfalls offen in der Streikbrecherfront...

Der Berliner Verkehrsbereichstreik war der Höhepunkt der Streikwelle, die sich offen gegen die Papenregierung richtete...

In seinem Verlauf hat es sich gezeigt, daß nur die Revolutionäre Gewerkschaftsopposition den Willen und die Kraft hat...

Die Kommunistische Stadtverordnetenfraktion in Dresden hat einen Antrag eingebracht, der die Bierglückendewoche...

Als diese Fragen im Rechtsausschuß zur Beratung standen, getreten die Nazis in arge Bedrängnis...

Die Kommunistische Stadtverordnetenfraktion in Dresden hat einen Antrag eingebracht, der die Bierglückendewoche...

Als diese Fragen im Rechtsausschuß zur Beratung standen, getreten die Nazis in arge Bedrängnis...

Die Kommunistische Stadtverordnetenfraktion in Dresden hat einen Antrag eingebracht, der die Bierglückendewoche...

Als diese Fragen im Rechtsausschuß zur Beratung standen, getreten die Nazis in arge Bedrängnis...

Die Kommunistische Stadtverordnetenfraktion in Dresden hat einen Antrag eingebracht, der die Bierglückendewoche...

Als diese Fragen im Rechtsausschuß zur Beratung standen, getreten die Nazis in arge Bedrängnis...

Die Kommunistische Stadtverordnetenfraktion in Dresden hat einen Antrag eingebracht, der die Bierglückendewoche...

Als diese Fragen im Rechtsausschuß zur Beratung standen, getreten die Nazis in arge Bedrängnis...

Die Kommunistische Stadtverordnetenfraktion in Dresden hat einen Antrag eingebracht, der die Bierglückendewoche...

Als diese Fragen im Rechtsausschuß zur Beratung standen, getreten die Nazis in arge Bedrängnis...

Die Kommunistische Stadtverordnetenfraktion in Dresden hat einen Antrag eingebracht, der die Bierglückendewoche...

Als diese Fragen im Rechtsausschuß zur Beratung standen, getreten die Nazis in arge Bedrängnis...

Die Kommunistische Stadtverordnetenfraktion in Dresden hat einen Antrag eingebracht, der die Bierglückendewoche...

Als diese Fragen im Rechtsausschuß zur Beratung standen, getreten die Nazis in arge Bedrängnis...

Die Kommunistische Stadtverordnetenfraktion in Dresden hat einen Antrag eingebracht, der die Bierglückendewoche...

Als diese Fragen im Rechtsausschuß zur Beratung standen, getreten die Nazis in arge Bedrängnis...

Die Kommunistische Stadtverordnetenfraktion in Dresden hat einen Antrag eingebracht, der die Bierglückendewoche...

## Das Kampfprogramm der roten Einheit

Das die Kandidaten der roten Einheitsliste durch den Wahlauschuß verpflichtet wurden, enthält folgende Forderungen:

- 1. Kampf um die Verlängerung der Haltezeiten und um Wahlmöglichkeiten an den Endhaltestellen.
2. Für Wiederbeziehung der Regenlage und der früher gewährten Prozentzuschläge.
3. Für die Befreiung des Schichtsystems.
4. Gegen jeden Pfennig Lohnraub, für die Rückforderung des geraubten Lohnes.
5. Für den Siebenstundentag, die Vierzigstundewoche mit vollem Lohnausgleich.
6. Gegen die kapitalistische Nationalisierung, für uneingeschränkte Koalitions- und Streikrecht.
7. Für die Verteidigung der Tarifverträge und den Kampf um den kollektiven Tarifvertrag.
8. Gegen den Abbau der sozialen Leistungen, für den Ausbau des Arbeiter- und Angestelltenrechtes, für besonderen Schutz der Frauen.
9. Gegen freiwilligen Arbeitslohn und Arbeitsdienstpflicht. In den Arbeitsdienstlagern Kampf um höhere Löhne, für Tariflöhne und besseres Essen.
10. Gegen den Vorkurs und die Spaltungspolitik der sozialdemokratischen Gewerkschaftsführer.
11. Gegen den Faschismus, den Organisator des Streikbruchs und des Vorkurses.
12. Gegen imperialistische Kriegspolitik und Versailles Diktat, für die Verteidigung der Sowjetunion.
13. Für die Einheit der Arbeiterklasse auf dem Boden des Klassenkampfes.

Streikblock! Eure Gewerkschaftszentrale ist Streikblock! Reichsorgan der RGO, Industrie-Gruppe, Gemeinde und Verkehr.

## Betrügerisches Manöver der Gewerkschaftsführer

Wie vor jeder Wahl, so versuchen auch heute wiederum die Gewerkschaftsführer mit der Unterstützung der sozialdemokratischen und christlichen Betriebsräte Manöver durchzuführen...

Die roten Betriebsräte forderten deshalb in Übereinstimmung mit der Belegschaft, daß die Arbeitszeit auf 7 Stunden und 24 Minuten festgelegt wird...

### Betriebsräte und Kandidaten!

Freitag, den 17. Februar, 20 Uhr, im RGO-Büro, Steinstraße 15, 2. Betriebsratskollektivversammlung. Tagesordnung: Die Bedeutung der Betriebsräte...

### Oppositionelle Gewerkschaftsfunktionäre!

Am Montag, dem 20. Februar, 19.30 Uhr, findet in Dresden, im „Reichsadler“ eine allgemeine Gewerkschaftsfunktionäreversammlung statt...

und liegen nicht einmal die von den roten Betriebsräten gelebte Urabstimmung über diese Fragen zu.

Diese Stellung nahmen sie noch vor drei Wochen ein. Heute, wo die Reichstagswahl vor der Tür steht und die Betriebsrätewahl in wenigen Wochen durchgeführt wird...

Es ist selbstverständlich, daß sie sich erst gegenüber der Direktion verhielten, daß ihr Eintreten für diese Forderungen der roten Betriebsräte für sie nicht unangenehme Konsequenzen zur Folge haben wird...

Die christlichen Betriebsräte bleiben auch heute noch auf

ihrem früheren Standpunkt bestehen. Sie kommen sogar Unterschritten unter den Kollegen, die sich für die Aufrechterhaltung der achtstündigen Arbeitszeit einsetzen sollen...

### Saboteure der Einheitsfront

Als in den Dresdner Betrieben die Welle der proletarischen Einheitsfront gegen das Blutbad im Reglerheim ansetzte, zeigte sich am deutlichsten, wer die proletarische Einheitsfront wirklich will und wer nur von ihr spricht...

Als die roten Betriebsräte den Antrag stellten, die Belegschaft vorzuschlagen, am Begründungstage einen vierstündigen Proteststreik durchzuführen, wandten sich die Betriebsräte Weber und Nibel mit aller Entschiedenheit dagegen...

Als in einer Betriebsversammlung im Bahnhof Trachenberge die Arbeiter die Frage des Proteststreikes aufstellten, lehnte der Arbeiterratsvorsitzende Weber die Abstimmung darüber mit der Begründung ab...

So betätigen sich die sozialdemokratischen Betriebsräte als die Handlanger der Gewerkschaftsbürokratie, die nur das eine Ziel kennen, die proletarische Einheitsfront zu verhindern und



Nazidemagogie noch beeinflussen lassen. Ein jeder Straßenbahner muß begreifen, daß die Nazibetriebszellenorganisation eine Unternehmerrunde ist...

Die Vorgänge in den letzten Wochen beweisen jedem Proleten, daß er in der Nazipartei nichts zu suchen hat und er nur seine eigenen Interessen schützen kann...

## Zur Reichstagswahl

Die kommenden Reichstagswahlen müssen zu einem wichtigen Appell der antifaschistischen Einheitsfront des deutschen Proletariats gestaltet werden.

Je gewaltiger dieses Kampfbekenntnis ist, um so härter wird das Kräftebewußtsein und der Siegeswille der Arbeiterklasse, um so kampfbereiter wird auch die Arbeiterchaft gegenüber den Angriffen des Unternehmers...

Aus diesem Grunde hat jeder Straßenbahner, jeder Arbeiter und jede Arbeiterin das höchste Interesse daran, daß das Proletariat am 5. März ein Millionenbekenntnis für den gemeinschaftlichen Kampf...

Alle Arbeiterstimmen für die Kommunisten, für Liste 3!